



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/02882**  
Datum: 08.03.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.03.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beteiligung am Bundeswettbewerb "Klimaschutz durch Radverkehr"**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle beteiligt sich im Jahr 2018 am Wettbewerb des Bundesumweltministeriums „Klimaschutz durch Radverkehr“ mit dem Ziel einer finanziellen Förderung eines modellhaften investiven Projektes.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Juni 2017 drei prioritär gewichtete Projektvorschläge vorzulegen, von denen sodann ein Projekt für eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2018 ff. per Beschlussfassung ausgewählt wird und für das nachfolgend eine Projektskizze entwickelt und zur Förderung eingereicht werden soll.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

### Begründung:

Seit 2016 Jahren fördert der Bund im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative auch Projekte im Bereich Radverkehr in Kommunen. Eine Auswahl der bisher bundesweit geförderten modellhaften Vorhaben findet sich unter <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/bmub-foerdert-24-vorbildhafte-radverkehrsprojekte>. Mit dabei sind z.B. Radschnellwege, Mobilitätsstationen, Rad- und Fußgängerbrücken, Lastenradprojekte, u.a.

Auch für die Jahre 2017 und 2018 sind Projektförderungen des Bundes vorgesehen. Für 2017 erscheint eine Realisierung in Halle allerdings ausgeschlossen, da keine Haushaltsmittel im städtischen Plan 2017 eingeplant sind und Projektskizzen bereits bis Mitte Mai 2017 eingereicht werden müssen.

Vorgeschlagen wird daher, für das Jahr 2018 ein entsprechendes Vorhaben für eine Förderung einzureichen. Die Auswahl eines geeigneten Projektes sollte der Stadtrat anhand einer von der Stadtverwaltung zu erarbeitenden Vorschlagsliste treffen. Denkbar wären aus

unserer Sicht z.B. die Realisierung eines überregionalen Fahrradschnellweges, ein Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof oder eine Erweiterung einer bestehenden Rohrbrücke (Rohrbrücke am Hafen-Trotha oder Rohrbrücke an der Hafenbahntrasse) der EVH GmbH für die Nutzung durch Fuß- und Radverkehr.

Weitere Informationen zum Förderprogramm unter:

Faltblatt: [http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/faltblatt\\_radverkehr\\_i\\_web\\_bf.pdf](http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/faltblatt_radverkehr_i_web_bf.pdf)

Förderaufruf vom 01.02.2017:

[http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/170119\\_bundeswettbewerb\\_radverkehr\\_bmub\\_f\\_in\\_bf.pdf](http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/170119_bundeswettbewerb_radverkehr_bmub_f_in_bf.pdf)